

LOKALES

19.3.08 Den Start mit Bravour gemeistert

Insgesamt 124 Feuerwehranwärter nahmen am Lehrgang TM I teil



Die 43 Prüflinge der Feuerwehr Prackebach und Kollnburg nach dem erfolgreichen Lehrgang TM 1.

– Foto: Holzfurtner

Prackebach/Landkreis. Im Inspektionsbereich West der Feuerwehr wurde letzte Woche die Grundausbildung (TM I) abgeschlossen. Sie ist die Basis für alle weiteren Ausbildungen der zukünftigen Feuerwehraktiven und somit Grundlage für den Fortbestand der Feuerwehren.

Insgesamt 124 Feuerwehranwärter haben einen zehntägigen Lehrgang unter Leitung von Kreisbrandinspektor Peter Altmann und des fachlich zuständigen Kreisbrandmeisters Adolf Bielmeier sowie den Führungskräften der jeweiligen Wehren absolviert.

Die Unterweisungen und die ersten Abschlussprüfungen fanden in Teisnach (21 Teilnehmer), Viechtach (24), Arnbruck (21) und Bodenmais (15) statt. Die letzte Prüfung der 43 Feuerwehranwärter aus der Gemeinde Kollnburg und Prackebach (KBM-Bereich

Johann Sterr) ging am Mittwoch in Prackebach über die Bühne.

Die Themenbereiche erstreckten sich über Rechtsgrundlagen, Organisation, Einsatzlehre, Rechte und Pflichten sowie persönliche Schutzausrüstung, Fahrzeuge und Gerätekunde. Löschtechnik und die Wirkung von gefährlichen Stoffen waren ebenso im Lehrplan inbegriffen wie Geräte für Technische Hilfeleistung und Rettung von Personen. Die Ausbilder unterrichteten die jungen Leute auch über den praktischen Lösch- und THL-Einsatz und klärten über die Verhütung von Unfällen auf.

Bei der Prüfung, die einen abgeschlossenen Erste-Hilfe-Kurs und eine Teilnahme an allen Ausbildungen voraussetzt, mussten mündlich/praktisch und schriftlich 25 bzw. 50 Fragen beantwortet werden.

„Ihr habt natürlich alle mit Bravour bestanden“, lobte KBM Adolf Bielmeier die Prüflinge nach der Auswertung der Arbeiten. Sein Dank galt den Führungsmannschaften der Feuerwehren, welche die jungen Leute ausgebildet haben. KBI Peter Altmann gratulierte den Prüflingen und dankte ihnen ebenfalls für das hervorragende Abschneiden.

KBM Johann Sterr dankte der Feuerwehr Prackebach für die Arbeit und bat die Prüflinge, so weiter zu machen. „Wir brauchen den Nachwuchs, also bleibt dran, denn in zwei Jahren steht die Truppführerausbildung an“. Auch der erste Kommandant Franz Holzapfel von der FF Prackebach dankte den Jugendlichen für ihr Mittun und lobte sie für ihr pünktliches Erscheinen bei den Unterrichten. – mh